Ausgabe 1/2023

Golfclub Zell am See-Kaprun Saalbach

The Leading Golf Courses

FLIGHT

DAS **NEUE** CLUB-MAGAZIN

- Senioren steigen auf!
- Golf-Marketing für die Region
- Turnierberichte
- Walter´s Regelquiz

Liebe Mitglieder,

aufgrund des milden und schneearmen Winters konnten wir bereits am 18. März den Platz Kitzsteinhorn auf 9 Loch eröffnen.

Bereits ab Februar konnte mit wichtigen Platzarbeiten begonnen werden, so wurde am Platz Schmittenhöhe der Weg auf Loch 1 verlängert und die Drainagenschächte im gesamten Bereich von Loch 1 und 18 Platz Schmittenhöhe und Loch 9 Platz Kitzsteinhorn erneuert werden.
Ebenfalls wurden während der Wintermonate die Toiletten im Clubhaus saniert und erneuert.

Beide Plätze zeigen sich in einem ausgezeichneten Zustand, trotz großer Personalprobleme am Platz. Dies spiegeln auch die bereits durchgeführten, anonymen Tests durch „The Leading Golf Courses“ wieder. Daher ein großes Dankeschön an das gesamte Greenkeeper Team um Manfred Hetz und **Marko Wimmer** für den unglaublichen Einsatz.

Um eine kleine Entlastung für unsere Greenkeeper zu schaffen, haben wir im Bereich der Drivingrange einen Rasenroboter installiert. Dieser mäht die gesamte Drivingrange sowie das Semirough auf Loch 1 und 2 am Platz Kitzsteinhorn.

Greenkeeper leisten tolle Arbeit: hier stellvertretend **Franz Aschaber** mit Clubmanager **Walter Dabernig**

Leider immer noch nicht eingetroffen sind unsere Rangebälle welche jetzt vor bald 2 Jahren bestellt wurden. Zwischenzeitlich konnte mit gebrauchten Bällen ein Übergang geschaffen werden.

Ein Dankeschön geht natürlich auch an meine Damen von der Rezeption, **Elisabeth, Andrea, Annemarie** und **Nathalie**, die stets bemüht sind, Sie und unsere Gäste bestmöglich zu betreuen.

Gratulieren möchte ich Walter Pacolt zu seiner bestandenen R&A Referee Prüfung, welche er im Februar in St.Andrews abgelegt hat und somit die Berechtigung hat auf der European Tour als Referee zu arbeiten.

Auch in diesem Jahr ist unser Turnierkalender gut gefüllt, egal ob Vorgabe- oder Nichtvorgabewirksam. Somit sollte für jeden was dabei sein. Noch am Programm stehen das Proshop Turnier, die Clubmeisterschaften und die Herbstgolftage, um nur einen kleinen Auszug zu nennen. Wir freuen uns natürlich über Ihre Teilnahme!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Spiel und viel Spaß bei lesen unseres tollen Clubmagazins!

Walter Dabernig

GUT HOLZ

Die freundlichen Damen an der Rezeption und im Back-Office:

Andrea Moser

Annemarie Lechner

Natalie Kaup

Elisabeth Althuber

SOCKET CLUB

Obwohl **Michael Steinberger** heuer am besten Weg zum Single-Handicaper ist, konnte er seine Klasse beim Socket Turnier leider nicht unter Beweis stellen. Der Lohn war das rosarote Pony und der Titel „Steminator“.

DIE FLIGHT kommt immer gut an und löst so manche Diskussion nach der gemeinsamen Golfrunde aus: so wie hier bei Andreas Ebster und Peter Latini.

monolithmedienwerk.at

SENIORINNEN
SICHERN KLASSENERHALT

Von Mannschaftsführerin Katharina Bründl

Vom 18. – 21. Mai trat unsere Seniorinnen-Damenfrauschaft im GC Nassfeld Kärnten an. So wie der Name des Golfclubs es schon vorausgesagt hat, war auch der Zustand des Platzes - sehr nass! Leider konnten die Greenkeeper den Platz für die Proberunde nicht mähen, keine guten Bedingungen für eine Meisterschaft.

Am ersten Spieltag hatten wir ein Freilos, da der GC Wien Süssenbrunn nicht angetreten ist. Wir nutzten den Tag auf den Übungsplätzen, wozu auch ein 6-Loch Par 3 Platz gehört.

Am Samstag war das Wetter kühl und der Platz nass beim ersten Matchplay gegen den GC Neusiedlersee Donnerskirchen. **Erni** und **Maggy** im Vierer spielten sehr gut und konnten 3 & 1 gewinnen. **Maresi** war „on fire“ und gewann sensationell 7 & 5. Die drei weiteren Partien gingen verloren.

Am Sonntag kämpften wir bei Sonne und etwas besseren Platzverhältnisse um den 3. Rang in der Gruppe 2b gegen den GC Dolomitengolf Osttirol. Der Vierer mit **Erni** und **Maggy** verlor mit 4 & 2.

Ich selbst war auf Loch acht 3 down, kämpfte mich noch zurück und gewann 1 & 0. **Maresi** lieferte mit 8 & 6 wieder ein super Ergebnis. **Christl** hatte eine starke Gegnerin und verlor ihr Match. **Petra** gewann dafür auch souverän 6 & 4. Somit sicherten wir uns den 3. Rang.

Unsere Seniorinnen mit **Maresi Handl, Petra Schlechter, Margarethe Schöfner**, **Katharina Bründl** und **Erni Schauer.**

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Sportwart **Bene Hahn** und bei Clubmanager **Walter Dabernig** für die tolle Unterstützung.

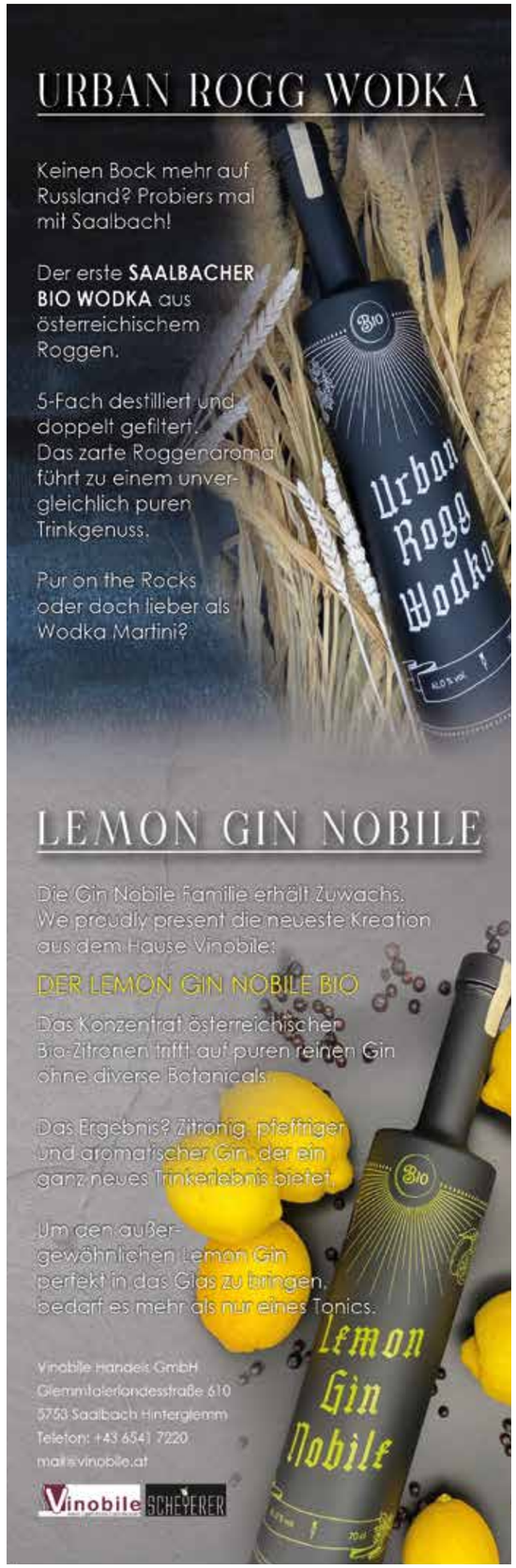
33 TEAMS BEIM GONIGO-TURNIER

An dem am 29. April ausgetragenen Golfer-Nichtgolfer-Turnier beteiligten sich sehr erfreuliche 33 Teams. Damit konnten wieder zahlreiche „Newcomer“ in den Golfsport hineinschnuppern. Gespielt wurde auf Kitz 1-9 und obwohl der Spaß Vorrang hatte, gab es auch durchaus sportlichen Ehrgeiz zu bewundern. Den Sieg holte sich das **Team Wolf Hofer & Paul Guggenberger**, vor **Stefan Müllauer & Georg Rattensperger, Peter Patrick Radacher & Martin Schmiederer** sowie **Peter Jones & Nathalie Kaup**.

Die erfolgreichen GONIGO-Teams.

Christoph Trauner trat in historischem Outfit an.

Walter und **Annika Dabernig** wurden gute Neunte.



GOLF SENIOREN HERREN

SCHAFFEN AUFSTIEG IN DIE DIVISION 1

Unsere siegreiche Seniorenmannschaft mit den Medaillenträgern v.l.: **Jörg Grießmayer, Max Scheyerer, Walter Dabernig, Josef Hasenauer**, Mannschaftsführer **Andreas Ebster, Harry Eder** und **Peter Jones**. Mit am Foto der Präsident des Österreichischen Golfverbandes **Peter Enzinger** (re.) und der Referee der Meisterschaften **Walter Pacolt**. Nicht am Foto Mannschaftsmitglied **Björn Renée**.

Vom 19.-21. Mai fanden in Mittersill die Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in der Division 2 statt. Gespielt wurden zwei Doppel und drei Einzel im Matchplay - Mann gegen Mann. Die Zeller Senioren Golfmannschaft rund um Kapitän **Andreas Ebster** setzte am Freitag mit einem souveränen Sieg über den GC Donau den ersten Meilenstein und kam dem Ziel „Division 1“ einen ersten Schritt näher. **Peter Jones, Jörg Grießmayer** und **Sepp Hasenauer** gewannen ihre Einzelpartien, damit war das Match bereits vor den beiden Vierern entschieden. Am Samstag wartete der GC Sterngartl aus Oberösterreich auf unsere Mannschaft. Auch da zeigte unser Team großartiges Golf. Die beiden Vierer (**Harald Eder** & **Max Scheyerer** sowie **Björn Renée** & **Andreas Ebster**) sowie **Sepp Hasenauer** gewannen jeweisl 4 & 3. Showdown dann im Finale am Sonntag: Die Zeller mussten gegen den GC Maria **Theresia Haag** ran. Nach einem harten Fight gegen die Oberösterreicher waren es die Zeller, die sich somit über den Aufstieg in die Divison 1 freuen dürfen. Die Vierer **Eder/Scheyerer** und **Dabernig/Ebster** siegten ebenso wie **Sepp Hasenauer** und **Peter Jones** im Einzel.

Peter Jones trug mit seinem Sieg im Finale (2 & 1) zum Aufstieg bei.

„Wir sind richtig glücklich über den Sieg und freuen uns riesig, nächstes Jahr in der 1. Division um den Titel mitspielen zu dürfen. Es war eine sensationelle Mannschaftsleistung - jeder einzelne Spieler hat seine beste Leistung gezeigt. Wir haben keine einzige Partie verloren. Und auch bei den Matches, die wir vorzeitig für uns entscheiden konnten, war keine Partie im Rückstand“, so Mannschaftskapitän **Andi Ebster**.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN EINTEILUNG DER DIVISIONEN:

Allgemeine Klasse Herren:
Division 1, 2AB, 3ABCD, 4ABCD, 5ABCD
Allgemeine Klasse Damen:
Division 1, 2, 3AB, 4AB
MidAm Herren:
Division 1, 2AB, 3ABCD, 4ABCD, 5ABCD, 6ABCD
MidAm Damen:
Division 1, 2AB, 3ABCD
Senioren Herren:
Division 1, 2AB, 3ABCD, 4ABCD, 5ABCD, 6ABCD, 7ABCD
Senioren Damen:
Division 1, 2AB, 3ABCD, 4AB
Masters 65+ Herren:
Division 1, 2AB, 3ABCD, 4ABCD, 5AB
Masters 65+ Damen:
Division 1
Super Senioren 75+ Herren:
Division 1, 2AB

Das **Format** bei Mid-Am (Herren) und Senioren 50+ (Herren) wird für 2023 angepasst. Ab der kommenden Saison werden zwei Vierer und drei Einzel-Matches ausgetragen (bisher ein Vierer, vier Einzel).

LANDESMEISTERSCHAFTEN - 5. RANG

Anfang Juli fanden beim GC Urslautal die heurigen Landesmeisterschaften statt. Unsere Herrenmannschaft unterlag zwar am ersten Tag der Mannschaft des GC Mondsee, wobei unser Youngster **Vincent Voithofer** für den einzigen Punktegewinn sorgen konnte. Am zweiten Tag wendete sich jedoch das Blatt und es gelang ein überlegener 4,5 : 0,5 Sieg gegen St. Johann Alpendorf. Dabei erzielten **Thomas Bauer, Lukas Medek, Vincent Voithofer** und das Doppel **Mario Werner/Alexander Lahoda** die Punkte. Mit einem Sieg am Sonntag gegen Salzburg-Kleßheim (4:1) wurde noch der bestmögliche Rang 5 erreicht. Dabei punkteten **Maximilian Pfeffer, Thomas Bauer** und das Doppel **Werner/Lahoda**.

Vincent Voithofer, Lukas Medek, Maximilian Pfeffer, Alexander Lahoda, Thomas Bauer, Jason Shaw und **Mario Werner.**

ROUND TABLE28 CHARITY

48 Flights – also eine großartige Beteiligung gab es beim Turnier des Zeller **Roundtable Clubs28** am 17. Juni. Round Table Präsident **Stefan Herzog** und Past President **Christoph Fresacher** konnte auch heuer beim Texas Scramble Zählwettspiel die Firma BWT als Hauptsponsor begrüßen. Halfway, Gin Bar, Erfrischendes vom Pinzgau Bräu sowie die Abendveranstaltung begeisterten die Teilnehmer bei ausgelassener Stimmung. Der Turniererlös wurde wieder einem karitativen Zweck zugeführt. Den Turniersieg holten sich **Klaus** und **Thomas Bauer** vor **Mario Werner/Markus Teubner** und **Peter Jones/Jason Shaw**. Siegreich in der Nettowertung waren **Michael Rachelsperger** mit Partner **Stefan Müllauer**. Dahinter **Jörg Grießmayer** mit **Marion Derdak** sowie die Paarung **Christoph Herzog/Christoph Unterganschnigg**.

Jeder Luftballon stand für einen Mulligan, käuflich erwerbbar und hilfreich auf der Runde. Hier haben sich **Albina Schwaiger** und **Rie Kurihara** ausreichend eingedeckt.

Brutto- und Nettosieger freuten sich über schöne Preise. Mit **Stefan Herzog** und Altpräsident **Max Scheyerer**, die durch die Siegerehrung führten.

Rosemarie Senger und **Ingrid Hörbiger** vom GC Dolomitengolf Osttirol mit **Michael Unterrainer** und Clubpräsident **Helmut Holleis.**

Steffi Müllauer-Hahn, Lena Schnöll, Katharina Bründl und **Maresa Handl**.

Patrick und **Barbara Ripper** mit **Harald Eder** und **Josef Igler** vom GC Zillertal Uderns.

Fotos: Ludwig Haidinger

TURNIERSERIEN MAKITA UND MONATSBECHER

Der **Monatsbecher**, powered by Alps Fitness Academy, besteht aus 7 Turnieren, 18 Loch Stableford Platz Schmittenhöhe. Für die Eclectic Gesamtwertung zählt das jeweils beste Ergebnis auf den einzelnen Löchern. Spielt man also zB Loch 1 am Platz Schmittenhöhe 2x Bogey und 1 x Par, so kommt das Par in die Wertung. Sieger wird wohl also jemand sein, der auf den einzelnen Runden möglichst jedes Loch einmal sehr gut gespielt hat. Für die Gesamtsieger Brutto und Netto gibt es schöne Gutscheine für Elite Coaching Pakete der ALPS Fitness Academy von **Dory Bacher** in Bramberg.

Die nächsten Termine:

20.8., 10.9., 8.10.

Makita After Work
Jeder Spieler kann an beliebig vielen Makita Turnieren in ganz Österreich teilnehmen, wobei nur die besten neun Netto-Ergebnisse für die Wertung heran gezogen werden. Alle Ergebnisse werden automatisch in die Rangliste übernommen. Diese wird in der Region geführt, in der der Heimatclub (lt. Einteilung) beheimatet ist. Es gibt vier Regionen: Mitte, Ost, Süd und West, die für uns gilt (Vorarlberg, Tirol, Salzburg). Außerdem gibt es 4 Alterskategorien: bis 30, 31-45, 46-60 sowie ab 61. Neben der Einzelwertung gibt es auch eine Clubwertung, bei der werden alle erzielten Nettoergebnisse von Spieler:innen eines Clubs zusammengezählt. Am Ende gibt es dann Einzel-Finalturniere. Außerdem kann der Club schöne Geldpreise für spezielle Clubprojekte oder für seine Jugendförderung gewinnen. In der Altersklasse 46-60 führen derzeit 3 Spieler unseres Clubs die Wertung in der Region West an. Also mitspielen, es zählt jedes Ergebnis!

Die derzeitigen Ranglistenplätze unseres Clubs:

Bis 30 Jahre:
Jason Shaw (3. Rang mit 185 Punkten aus 5 gespielten Turnieren)
Fredrik Widen (9. Rang, 135/4)

31-45 Jahre:
Thomas Guggenberger (2. Rang, 218/6)
Martin Kleon (5. Rang, 145/4)

46-60 Jahre:
Elvis Munjakovic (1. Rang, 269/8)
Sebastian Weiss (2. Rang, 251/7)
Walter Gensbichler (3. Rang, 237/7)

Ab 61 Jahre:
Maximilian Zrnjevic (3. Rang, 237/7)

3 Spielarten in Einem
GOLF-TRILOGIE

Das Zählwettspiel für 2er Teams am 8. Juli bestand aus einem Texas Scramble, aus 4 Ball Bestball und aus einem Klassischen Vierer mit Auswahldrive. Je drei Löcher wurden im jeweiligen Modus gespielt, das Ganze zwei Mal. 18 Teams stellten sich dieser intellektuellen Herausforderung. Am Ende kam das Team **Wolf Hofer/Alexander Grau** damit am besten zurecht und sicherte sich den Bruttosieg vor **Marion** und **Fritz Unterganschnigg** und der Paarung **Katharina Bründl/ Marc Van den Hout**. Die Nettowertung konnte das Team **Carola Heitzmann/Josef Wagenbichler** für sich entscheiden. Vor **Christine** und **Benedikt Hahn** sowie dem Team **Michael Rachelsperger/Stefan Moritz**.

TURNIERVORSCHAU

Komm, spiel mit!

12. August:	Kitzalps Trophy
20. August:	Monatsbecher
26. August:	Preis des Proshop
2. September:	Clubmeisterschaften
9. September:	Prodinger & Partner
9. September:	Schmitten Downhill
10. September:	Monatsbecher
21. – 23. September:	Herbstgolftage
26. September:	Icehockey Classic Trohpy
30. September:	Greenkeeper Turnier
8. Oktober:	Monatsbecher
14. Oktober:	Samsonite Finale
21. Oktober:	Abschlussturnier

AM WEG ZURÜCK:
PHILIPP RIPPER

Unser hoffnungsvolles Mannschaftsmitglied **Philipp Ripper** verletzte sich im vergangenen März beim Skifahren leider schwer.
Die Knie-OP (Kreuzband, usw.) wurde vom Vereinskollegen Dr. **Jörg Grießmayer** erfolgreich durchgeführt. Nach der Erstuntersuchung durch Physiotherapeut **Reini Fischbacher** war klar – es wird ein langer, harter Weg zurück. **Philipp** trainierte davor bereits im Injoy und entschied sich, auch sein Reha-Programm bei Clubcollege **Bene Hahn** und Trainer **Sebastian Rathgeb** zu starten, um sich optimal auf seine Rückkehr auf den Golfplatz vorzubereiten.
„Das Injoy-Studio in Kaprun bietet mir eine breite Palette von Rehabilitationsdiensten - darunter Physiotherapie, eine professionelle Betreuung und maßgeschneiderte Trainingsprogramme. Die Trainer haben für mich in Abstimmung mit meinem Physiotherapeuten ein erweitertes Programm entwickelt, das ich auch selbständig durchführen kann. Manchmal begleiten mich die Trainer dabei und greifen korrigierend ein, falls notwendig. In den letzten Wochen konnte ich so meine Fitness und Beweglichkeit bereits deutlich verbessern. Die Rückkehr auf den Platz wird zwar noch etwas dauern, aber ich arbeite hart dafür!“

Das Injoy Kaprun hat sich als perfekter Ort für **Philipp** und seine Trainingseinheiten erwiesen. Im Bild mit Physiotherapeut **Reini Fischbacher** (li.) und Injoy-Trainer **Sebastian Rathgeb.**

Proshop David Shaw

KJUS · adidas · MAX · J.LINDEBERG · PING · CHERVO · Titleist · SRIXON · OAKLEY · Callaway · BOGNER · TaylorMade · ECCO · FJ · J.LINDEBERG

next generation – die Zukunft beginnt jetzt

Autor BM Heinrich Mooslechner

Über sechs Essays im FLIGHT habe ich mich mit technischen und wirtschaftlichen, aber auch familiären Fragen im Zusammenhang mit Immobilien und Gebäuden beschäftigt.
Dies in Hinsicht auf die Tätigkeit von Mooslechner & Partner als interdisziplinäres Sachverständigenbüro.

Heute beschäftige ich mich mit dem Thema „next generation“ und Betriebsfortführung. Meiner Generation zuzuordnende Leserinnen und Leser aus der Unternehmersphäre beschäftigt zwangsläufig irgendwann die Frage, wie geht es weiter?

Und ich meine dabei nicht die scheinbar unendliche Freizeit als Pensionist-In. Was wird aus dem von mir vielleicht selbst gegründeten, aber sicher über Jahre erfolgreich geführten Unternehmen. Gibt es eine Fortführungsstrategie, gibt es Kauf- oder Übernahmeinteressenten, muss ich vielleicht zusperren?

Als ich vor nunmehr über 25 Jahren das Sachverständigenbüro Mooslechner, aus dem dann Mooslechner & Salchegger – die Sachverständigen hervorging, gründete, habe ich mich sicher nicht mit Fortführungsstrategien beschäftigt. Der wirtschaftliche Erfolg war wichtiger. Und auch die Entwicklung von Expansionsstrategien. Zu diesen gehörte auch die Schaffung eines qualitativ höchstwertigen Mitarbeiterteams. Einer meiner Grundsätze war immer Nachwuchs zu fördern, dazu gehört auch die Übernahme von Ausbildungskosten wie Studium und Meisterschulen.

Diese Investitionen machen sich jetzt bezahlt. 3 junge, langjährige Mitarbeiter übernehmen step by step das Sachverständigenbüro. Nach Außen erkennbar durch den neuen Namen, Mooslechner . Partner - Sachverständige, nach Innen durch die schrittweise Übernahme von Geschäftsanteilen und Geschäftsleitung. Ein neues Layout und Logo wurde erstellt. Für jeden soll der neue Weg erkennbar sein. Mit 30. April 2024 werde ich als CEO zurücktreten und als Seniorpartner der next generation gerne zur Verfügung stehen.
Viel Neues also.

Was bleibt:
Mooslechner . Partner - Sachverständige,
das interdisziplinäre Sachverständigenbüro mit bester fachlicher Expertise und ständiger Weiterentwicklung der Kompetenzen. Unsere Mitarbeiter decken die Bereiche Bauingenieurwesen, Holzbau, Haustechnik, Innenausbau, Immobilienbewertung und Wirtschaftswesen auf höchstem Niveau ab.

MOOSLECHNER . PARTNER
SACHVERSTÄNDIGE

Mozartstraße 7a . 5700 Zell am See, www.mooslechner.at

SOMMERGLÜCK AM KITZSTEINHORN

Naturgenuss an der Grenze zum Nationalpark Hohe Tauern

Hochalpine Natur hautnah erleben. Auf Augenhöhe mit Dreitausendern stehen, ohne dafür einen Berg besteigen zu müssen. Der drückenden Sommerhitze entfliehen und sich im Gletscherschnee abkühlen. Das Kitzsteinhorn in der Region Zell am See-Kaprun bietet im Sommer einen Rückzugsort der Extraklasse, mit einer bunten Vielfalt an naturnahen Aktivitäten für Ausflugsgäste, Biker, Wanderer und Familien.

TOP OF SALZBURG

Auf 3.029 m ist der Gipfel des Kitzsteinhorn zum Greifen nah. Hier findet sich Salzburgs höchstgelegenes Ausflugsziel: TOP OF SALZBURG/Gipfelwelt 3000 ist ganzjährig geöffnet und der höchste per Seilbahnen erreichbare Punkt im Salzburger Land. Panorama-Plattformen, ein 360 m langer Infostollen und Österreichs höchstgelegenes Kino geben atemberaubende Ausblicke auf und faszinierende Einblicke in die hochalpine Bergwelt. Auf dem Gletscherplateau bietet die ICE ARENA Rutschspaß und Abkühlung im Gletscherschnee.

MTB-Trails & Bike-Touren

Vom Kitzsteinhorn führen Trails und Routen bis hinunter ins Ortszentrum von Kaprun. Und wo ein Weg hinunterführt, führt auch einer hinauf – ob für besonders Ambitionierte mit reiner Muskelkraft, unterstützt durch E-Motor oder etappenweise kombiniert mit Seilbahn-Panoramafahrten, bei denen das Bike stets kostenlos mit in die Kabine darf. In jedem Fall erleben Biker in diesem einzigartigen Naturraum malerische Landschaften unterschiedlichster Vegetationszonen vom Tal bis ins Hochgebirge.

Fotos: Kitzsteinhorn

Vielseitige Wanderrouten

Am Kitzsteinhorn und Maiskogel stehen zahlreiche Wanderwege zur Wahl. Mit der MK Maiskogelbahn gehts vom Kapruner Ortszentrum zunächst bequem auf den Maiskogel – dem idealen Ausgangspunkt für vielseitige Touren und Rundwanderwege, wie etwa die „Maiskogel Hüttenrunde“. Am Kitzsteinhorn wartet ein abwechslungsreiches Wanderparadies – mal sanft ansteigende Wege über blühende Almwiesen, mal felsige Landschaft mit karstigen Steigen. Auf beiden Kapruner Hausbergen laden ausgezeichnete Restaurants und urige Almhütten mit regionalen Schmankerln und traumhaften Ausblicken zur Einkehr.

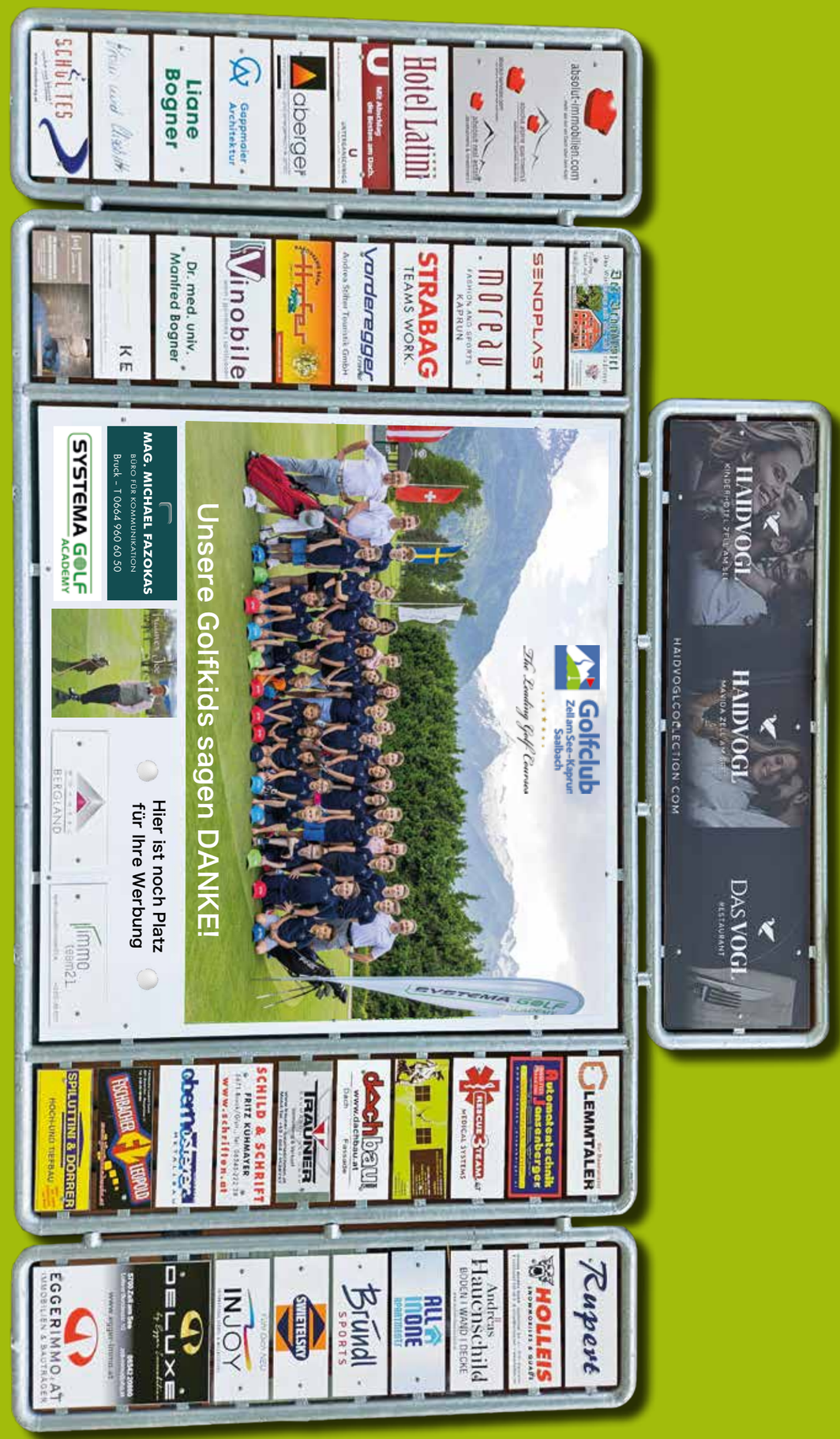
Spiel, Spaß & Action

Am Familienberg Maiskogel lässt die Fahrt mit dem Alpine Coaster Maisi Flitzer kleine wie große Herzen höherschlagen. Im Familien- & Freizeitpark Maiskogel warten Rutschen, Hüpfburg u. v. m. darauf, von kleinen Abenteurern erobert zu werden. Am Kitzsteinhorn auf 1.975 m animieren hölzerne Spielgeräte am Wasserspielplatz Langwied die Kleinen zum Spielen mit reinem Bergwasser. Am Erlebnisspielplatz KIDS-steinhorn beim Restaurant Gletschermühle auf 2.450 m verstecken sich Kids wie das Murmeltier im Bau, klettern wie der Steinbock auf Wänden oder schweben wie der Adler in der Luft.

KITZSTEINHORN
ZELL AM SEE · KAPRUN

Gletscherbahnen Kaprun AG
Kitzsteinhornplatz 1a
5710 Kaprun
www.kitzsteinhorn.at
info@kitzsteinhorn.at
T. +43 6547 8621

DER GOLFNACHWUCHS BEDANKT SICH BEI ALLEN SPONSOREN SEHR HERZLICH!
SIE MACHEN UNSER UMFANGREICHES GOLFTRAINING ERST MÖGLICH, DANKE!



BEI UNS GEFUNDEN!

Es ist beachtlich und überraschend zugleich, welche Bälle man auf unseren beiden Anlagen finden kann. Meistens natürlich dann, wenn man seinen eigenen nicht findet, entdeckt man sie. Im Rough, am Ufer oder wenn die Wiesen frisch gemäht wurden. Manche sind noch gut und man könnte mit ihnen spielen. Manche geben Rätsel auf: woher kommen sie, wer hat sie verschossen und warum? Und was bedeuten die Logos und anderen Aufdrucke?

Flight hat sich auf Spurensuche gemacht und das eine oder andere Rätsel gelüftet:

Lieblang:
Dienstleistungsunternehmen für Reinigung, Hygiene, Sicherheit, Verpflegung und Begrünung.
16 Standorte in Deutschland, Hauptsitz in Mannheim; eines der führenden Dienstleistungsunternehmen Deutschlands
www.lieblang.com

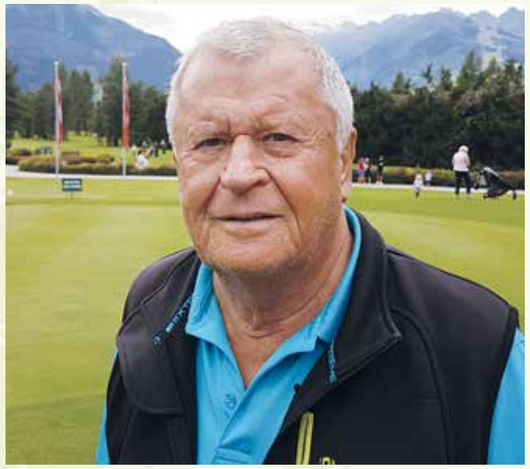
Peroga GmbH:
Ihr Partner mit langjähriger Erfahrung bei der Umsetzung erfolgreicher komplexer Projekte in der Baubranche; Wir sorgen für eine wirtschaftliche und zweckmäßige Realisierung Ihres Bauvorhabens; MENSCHLICH, PROFESSIONELL, INNOVATIV, NACHHALTIG dafür steht Peroga
www.peroga.at

Pascha Graz:
Hm, sogar von diesem Etablissement hat jemand ein Andenken mitgenommen...

NACHRUF AUF Hapu

IM GEDENKEN AN

Hans Purkert



„Hapu“ war der Spitzname von unserem langjährigen Mitglied **Hans Purkert**, der am 29. Mai im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Hans war seit 1996 Mitglied in unserem Verein, viele Jahre aktives Mannschaftsmitglied und Captain unserer Seniorenmannschaft. Legendär waren die von ihm viele Jahre lang veranstalteten HAPU-Turniere. Er war auch Marschall und immer zur Stelle, wenn wir Hilfe brauchten. Wir werden unserem Hapu immer ein ehrenwertes Andenken bewahren.

Ihr Baumeister
GLEMMTALER
GLEMMTALER BAU GmbH ○ Vorderglemm 608 ○ 5753 Saalbach

Tel. +43 6541 6767-0 ○ Fax +43 6541 6767-6
office@glemmtaler.com ○ www.glemmtaler.com

IMPRESSUM
FLIGHT DAS NEUE CLUB-MAGAZIN - das NEUE Clubmagazin des Golfclubs Zell am See-Kaprun-Saalbach
Herausgeber, Redaktion und Anzeigen:
Mag. Michael Fazokas, Tel. 0664-9606050, m.fazokas@sbg.at
Layout/Satz: Monolith Medienwerk - Cornel Mayr Saalfelden
Druck: PRiNT ZELL GmbH
Für die Korrektheit des Anzeigeninhalts haftet der jeweilige Inserent
Fotos wenn nicht anders angegeben:
Mag. Michael Fazokas oder GC Zell am See-Kaprun-Saalbach.
FLIGHT geht zweimal jährlich an alle Clubmitglieder, Förderer, Sponsoren und befreundete Golfclubs und wird in der Region an Hotels und Firmen verteilt.

SQUARE/GESCHLOSSEN/OFFEN

DER TIPP VOM PRO

Die Position der Schlagfläche und in Folge des linken Handrückens im obersten Punkt des Rückschwunges ist eine der wichtigsten Positionen des gesamtes Golfschwungs. Grundvoraussetzung für eine konstante Startrichtung und Ballflugkurve ist eine möglichst „gerade“ (Square) Schlagfläche.

Wie man auf den Bildern oben gut sehen kann, hat die Position des linken Handrückens einen direkten Einfluss auf die Schlagflächenstellung im „Top of Backswing“.

Wir von der Systema Golf Academy sind mittlerweile auch in der Lage dies zu messen. Mit dem neuen HackMotion Wrist Sensor können wir die genaue Position des linken Handrückens während des gesamten Golfschwungs auf das Grad genau messen.

Probiert es einfach aus und achtet zukünftig mehr auf diese Position in eurem Golfschwung!

Euer Systema Golf Academy Team

SYSTEMA

Die Systema Golf Academy bietet seit 2001 Intensivkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, aber auch individuelle Kursvarianten für Einzelpersonen und Gruppen an.

Wir glauben nicht an „Quick fixes“ oder an ein einziges Schwungmodell. Dafür ist das Spiel zu komplex und wir Menschen einfach zu unterschiedlich. Unsere Herangehensweise ist ganzheitlich, objektiv und auf die jeweiligen Bedürfnisse unserer Spieler abgestimmt.

Unter der Leitung von PGA Professional Markus Teubner und seinem Partner PGA Professional Lukas Wörgötter, wird auf dem großzügigen Areal des GC Zell am See - Kaprun - Saalbach Golfunterricht mit den modernsten technischen Analysegeräten angeboten.

Ein ganzheitlicher Ansatz sowie Know-How aus dem Leistungssport sorgen für nachhaltige Verbesserungen und mehr Spaß am Spiel!

SYSTEMA GOLF ACADEMY

GRUPPENKURSE

ÖGV Turnier-Lizenz
5 Tageskurs 12 EH à 50 Min.
Montag - Freitag
Grundtechnik/Golfregeln/Etikette
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
inkl. Rangebälle/Leihschläger
inkl. 1 x Greenfee Championchip Platz
Kitzsteinhorn/Schmitten
2 bis 4 Personen
€ 499,-

Spezialkurs „Improve your Game“
3 Tageskurs 7 EH à 50 Min.
Montag - Mittwoch
Course Management/Trackman Analyse/
Video Analyse
Zeit: 13:00 - 15:00 Uhr
inkl. 1 x Greenfee Championchip Platz
Kitzsteinhorn/Schmitten
Hcp 36 und besser
2 bis 4 Personen
€ 399,-

Schnuppertrainings, Firmen-Incentives und Spezialtrainings auf Anfrage!

EINZELTRAINING

Privatstunden
Markus Teubner - PGA Professional
€ 85,-
Lukas Wörgötter - PGA Professional
€ 85,-
jede weitere Person
€ 10,- pro Person
inkl. Rangebälle/Analysegerät
1 Trainingseinheit (TE) = 50 Min.

Play with the Pro
9 Loch
€ 205,-
18 Loch
€ 355,-

Schlägerfitting
Trackman/Sam Puttlab/Capto Golf
Driver/Fairway/Hybrid/Eisen
75 Min.
€ 140,-
Full Bag Fitting
125 Min.
€ 210,-

Schnuppertrainings, Firmen-Incentives und Spezialtrainings auf Anfrage!

Kontakt: Systema Golf Academy
Markus Teubner, PGA Professional: teubner@systemagolf.at, 0676 8807 6333
Lukas Wörgötter, PGA Professional: woergoetter@systemagolf.at, 0664 1516 854

SYSTEMA GOLF ACADEMY

PREIS DES CLUB-PRÄSIDENTEN

Früher im Saisonverlauf als gewohnt lud Clubpräsident **Helmut Holleis** zum Turnier und 55 Teilnehmer*innen starteten um 10 Uhr mit Kanone am Platz Schmittenhöhe. Beste Platzbedingungen und angenehmes Sommerwetter bei angesagtem aber dann doch ausbleibendem Regen sorgten für sehr gute Ergebnisse. Die Abendveranstaltung bei herausragendem Frühlingsmenü, besten Weinen vom Weingut Hagn und musikalischer Unterhaltung zeigte, dass die Golfsaison nun wirklich begonnen hatte.
Maxi Pfeffer und **Maresa Handl** sicherten sich den Turniersieg.

Bild 1
Beim Check-in gab es schöne Schuhtaschen in bunten Farben von der Firma Holleis.

Bild 2
Organisierten mit großer Leidenschaft das Turnier: Angelika und Helmut Holleis

Bild 3
Die Brutto-Sieger Maresa Handl (19 Punkte) und Maximilian Pfeffer (29), vom Präsidenten-Ehepaar in die Mitte genommen.

Bild 4
Netto A. v.l. : Otto Kaiserer (33), Vincent Winkler (34) und Manfred Laimgruber (32)

Bild 5
Netto B, die Sieger v.l.: Gerfried Seeber (33), Ferdinand Eder (33) und Johann Huber (35)

Bild 6
Netto C v.l.: Martin Kleon (38), Kevin Blaickner (38) und Andreas Gruber (50 Nettopunkte!)

Bild 7
Kredenzten eine wunderbare Halfway mit Gulaschsuppe und selbstgemachten Kuchen: Isabell Ellmauer und Angelika Holleis. Und sie genossen es: Maresa Handl, Katharina Bründl und Annemarie Ladinig (v.l.)

Toni´s Abendmenü wurde kräftig akklamiert:
Aperitif, Bärlauchsuppe, Spargel mit Kartoffel und Sauce Hollandaise, Zwiebelrostbraten. Milirahmstrudel mit Eis und Schlag

Bild 8
Nearest tot he Pin: bei den Herren gewann Michael Pfeffer, bei den Damen gab es geteilte Siegerinnen...

Bild 9
DJ Scotty sorgte für beste Unterhaltung

Bild 10
Das köstliche Abendmenü wurde von ihm mit einer ausgewählten Weinbegleitung perfektioniert: Wolfgang Hagn jun. vom Weingut Hagn in Mailberg (NÖ)

Bild 11
Solider Männerflight: Jörg Landre, Sigi Troger, Hansi Jahns und Tom Hipfl

GOLF-MARKETING - WICHTIGER BESTANDTEIL DER PREMIUM STRATEGIE IN ZELL AM SEE-KAPRUN!

Geschäftsführer **Manuel Resch** und Clubmanager **Walter Dabernig** trafen sich zum Austausch übers Golfmarketing der Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH und spielten auch gleich eine kleine Runde

Die 2x18 Loch-Anlage bietet in Verbindung mit der herrlichen Natur ein einzigartiges Erlebnis und ist perfekt in die Naturlandschaft zwischen Gletscher, Berg und See eingebettet. Diese Umgebung macht das Spiel am Golfplatz Zell am See-Kaprun so reizvoll für Einheimische und Gäste. Die beiden Courses Schmittenhöhe und Kitzsteinhorn unterstreichen als Leading Golfcourses den Premiumanspruch der Region. Wir sehen hier großes Potential, daher ist unsere Strategie im Golf-Marketing seit vielen Jahren umfangreich und vielseitig. Wir wollen das Thema Golf innovativ und modern darstellen, um auch eine jüngere Zielgruppe anzusprechen und die hohe Qualität unserer Region zu unterstreichen.

Wir investieren viel monetären Aufwand und Zeit um entsprechenden Golf-Content zu kreieren. Neben Golf-Marketingkooperationen, zahlreichen digitalen Marketingaktivitäten wie Online Kampagnen, META und Google Ads oder Special Interest Newslettern sowie Print Kampagnen spielen vor allem Bewegtbilder eine immer größer werdende Rolle. Wir haben diesen Trend bereits vor Jahren aufgegriffen und werden ihn in Zukunft noch intensivieren. Es ist daher wichtig, gute Inhalte direkt am Golfplatz zu produzieren, um die qualitativ hochwertige Golfanlage bestmöglich zu präsentieren.

Golf Clip - Auffallen und Unterhalten
Gemeinsam mit Walter Dabernig und seinem Team haben wir die Produktion des neuen Golf Image Clip erfolgreich und in bester Zusammenarbeit umgesetzt. Die Grundlage für alle Aktivitäten ist immer die strategische Ausrichtung „Meet the Best“. Am Golfplatz Zell am See-Kaprun trifft das Beste aus allen Welten zusammen – Gletscher, Berg und See. Das wird auch im Video prominent dargestellt. Bei der Produktion wurden wir von perfect eagle Golf Branding und der Produktionsfirma Artisual unterstützt.

Intensive Bewerbung der Herbstgolftage
Exklusive Golftage von 21. - 23. September für aktive Genussurlauber und passionierte Golfer zwischen Gletscher, Berg & See.

Die Herbstgolftage richten sich an aktive Genussurlauber und passionierte Golfer: Gewohnt wird in den eleganten Premium Golfhotels in Zell am See-Kaprun, die ihre Gäste mit Luxus und höchsten Gastgeberqualitäten verwöhnen. Einige der Hotels sorgen während der Herbstgolftage im Wechsel für Startbetreuung sowie Halfway-Verpflegung der Teilnehmer und richten auch die Abendveranstaltungen aus. Feinschmecker dürfen sich täglich auf mehrgängige Dinner im Stil des alpinen Genusses freuen. Mehr Informationen unter: https://www.zellamsee-kaprun.com/de/sport/sommer/golf/herbstgolftage

Manuel Resch ist neuer Geschäftsführer der Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH
Manuel ist als Impulsgeber, Netzwerker und Abenteurer bekannt und ist seit 1. Mai Geschäftsführer in Zell am See-Kaprun. Er studierte Sportmanagement und Trainingswissenschaften und war bis April Marketingleiter beim Projekt Spielberg am Red Bull Ring. Der 36 Jahre junge Steirer ist verheiratet und hat 3 Kinder. Neben seinen Hobbies wie die Jagd oder Quality-Time mit der Familie in der Natur ist Manuel passionierter Golfer. Seit seinem 4 Lebensjahr schwingt er den Golfschläger - und das mit Geschick und Leichtigkeit.

Manuel Resch: „Als neuer Geschäftsführer von Zell am See-Kaprun freue ich mich auf alle Herausforderungen, die vor uns liegen und die wir gemeinsam - als Team - bewältigen. Ich möchte gestalten und inspirieren und die gemeinsame Vision und Mission bestmöglich verfolgen. Es gibt hier so viele und verschiedenste Highlights, wo wirklich für jeden Geschmack was dabei ist - spektakuläre Veranstaltungen, besondere Erlebnisse rund um Gletscher, Berg und See, laue Sommernächte und rauschende Feste. Zell am See-Kaprun ist für mich die schönste Ganzjahres-Destination der Alpen.“

„Ich selbst spiele seit meinem 4. Lebensjahr leidenschaftlich Golf, daher liegt mir diese Sportart am Herzen. Der Golfclub Zell am See-Kaprun bietet mit traumhafter Kulisse eine Golfanlage der Extraklasse - inklusive Blick auf den Gletscher. Dieses Erlebnis möchten wir auch unseren Gästen näherbringen.

Der Golfgast ist ein hochwertiger, wichtiger Gast für unsere Region. Neben dem Sport ist ihm die Erholung wichtig, er schätzt die Umgebung und die Natur und nimmt auch das touristische Angebot außerhalb des Golfplatzes gerne an. Für den Golfgast ist unser Markenkern mit Gletscher, Berg und See genau das Richtige.“

SPORTHOTEL ALPIN LUD EIN

Am 10. Juni gab´s die Wiederauflage des allseits beliebten Turniers des Sporthotel Alpin, heuer erstmals in veränderter Form. Erstmals ausgerichtet von **Elisabeth Schwaninger** und **Stefan Moritz** gab es anstelle der Abendveranstaltung im Hotel gleich nach dem Turnier die Siegerehrung und ein köstliches Menü im Golfrestaurant. Tolle Startgeschenke und eine großzügige Halfway-Verpflegung komplettierten ein durch und durch gelungenes Turnier. Golf wurde auch gespielt, 18 Lock Kitz, und die Leistungen konnten sich sehen lassen. Gab es bei den Damen mit **Maresa Handl** eine bereits gewohnte Siegerin, so überraschte **Vincent Voithofer** mit 29 Bruttopunkten und siegte damit vor **Alexander Lahoda** (28) und **Mischa Hopmann** (27). Netto A entschied **Sebastian Hahn** (39 Punkte) vor **Gerald Graf** (38) und **Kurt Kögler** (37) für sich. Während es bei Netto B mit **Ferdinand Steiner** (44) vor Oldie **Helmuth Mayer** (43) und Newcomerin **Sophia Enn** (42) durchaus ein überraschendes Ergebnis gab.

Projekt
„BergBlickBruck“

SPILUTTINI & DORRER
HOCH-UND TIEFBAU
Glocknerstr. 19
A-5761 Bruck/Glstr.
Tel: 06545/7216
Fax: 06545/614013

NEUES WOHNPROJEKT DIREKT VOM BAUTRÄGER!

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum im sonnigen Bruck.

Es entstehen 2 Häuser mit je 14 Wohneinheiten.
Das Projekt verfügt über **2- bis 4- Zimmer- Wohnungen** sowie einer zentralen Lage mit **südseitig** ausgerichteten Balkonen oder Terrassen.

Baubeginn: Sommer 2023

Die Sonderwertungen entschieden **Maresa Handl** und **Michael Rachelsperger** (Nearest to the Pin) sowie **Marion Jäger** und **Walter Dabernig** (Longest Drive) für sich.

Bild 1
Elisabeth Schwaninger und Stefan Moritz (mit der kleinen Johanna im Arm) nehmen die Turniersieger Maresa Handl und Vincent Voithofer in ihre Mitte.

Bild 2
Die Sieger*innen der Sonderwertungen

Bild 3
Sieger Netto A: Sebastian Hahn (li.) vor Gerald Graf (re.) und Kurt Kögler, mit Clubmanager Walter Dabernig.

Bild 4
Freuten sich über´s Podium im Netto-B-Bewerb: Sophia Enn (3. Rang) mit Helmuth Mayer (2.) und Sieger Ferdinand Steger.

Bild 5
Schöne Startgeschenke beim Check-In. Stefan Moritz begrüßt Fritz Dorrer.

Bild 6
Die Gunst der Stunde nützte Ferdinand Steger (Sieger Netto B), lief er doch im Flight mit den Turniersiegern zur Höchstform auf.
Mit 25 Bruttopunkten bedeutete das den geteilten 6. Turnierrang, und das mit HC 18,9 – Gratulation!

Walter Pacolt war in St. Andrews

GEPRÜFTER R&A-REFEREE

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über die Tätigkeit von **Walter** als Turnierdirektor und Referee. Und darüber, dass ihm coronobedingt noch ein letzter Ausbildungsschritt fehlt, nämlich der Kurs in St. Andrews. Nun ist auch das geschafft, denn Walter absolvierte den sechstägigen Kurs im Februar, und das mit Erfolg. **Walter:** „Wir hatten ein volles Programm. So mussten wir etwa Regelaufgaben in Form von Rollenspielen lösen oder ein komplettes Course Setup im Rahmen der Turniervorbereitung durchführen. Beim Regeltest musste ich 90 Fragen in 90 Minuten lösen und das in englischer Sprache. Bei 15 Fragen musste man innerhalb einer Minute sofort die richtige Lösung schreiben, der Rest waren großteils multiple choice Aufgaben. Was wir am Rande auch gelernt haben ist, dass auf den Grüns in St. Andrews der Ball beim Stimpmeter-Test nur 10 Fuß rollen darf, während er bei anderen Turnieren 12-13 Fuß rollen darf. Die niedrigere Grüngeschwindigkeit hat mit dem oft sehr starken Wind in St. Andrews zu tun, der die Bälle vom Grün wehen kann, wodurch das Turnier unterbrochen werden müsste. Das etwas höhere gemähte Grün versucht das zu verhindern.“

Nun kann sich **Walter** als reisefähig und reisebereit melden und kann damit zB zu Turnieren der DP World Tour oder auch zum Rydercup einberufen werden. „Aber solche Dinge spare ich mir eher für die Pension auf, dann habe ich dafür mehr Zeit“, so Walter, der in der heurigen Golfsaison zehn Einsätze beim ÖGV haben wird. Dazu zählen Staatsmeisterschaften, Ranglistenturniere aller Klassen, Landesmeisterschaften und als ein Höhepunkt die Nick Faldo Junior Tour, die heuer vom 15. bis 17. September in Zell am See stattfinden wird. Daran nehmen Jugendliche aus ganz Europa teil, Burschen U16/U18 und Mädchen U16/U21 werden dabei drei Runden auf unseren Plätzen spielen.

Und **Walter** wird als Turnierdirektor oder Referee dabei sein. Und vielleicht kommt ja sogar **Nick Faldo**, wer weiß? PS: **Walter** hat viele knifflige Regelfragen von der Insel mitgebracht. 3 davon findet ihr auf Seite 23. Macht mit bei **Walter´s** Regelquiz!

AUS SICHT DES SPORTWARTES

Wir haben Anfang Mai mit dem Mannschaftstraining gestartet. Am Anfang der Saison war der Fokus aufs kurze Spiel gerichtet. Hier leisten **Markus** und **Lukas** sensationelle Arbeit. Die beiden leiten das Training und mit ihrem modernsten Equipment zeigen sie jedem auf, wo noch Verbesserungspotential liegt. Die Beteiligung beim Training ist sehr gut. Man spürt das Teamgefüge und die Zugehörigkeit zum Team in allen Mannschaften. Bester Beweis dafür ist der sensationelle erste Platz in der Division 2, der zugleich den Aufstieg in die 1. Division der Senioren Herren mit Kapitän **Andi Ebster** bedeutete. Die Damen mit Kapitänin **Katharina Bründl** konnten im GC Nassfeld den 3. Platz erreichen und sicherten somit den Klassenerhalt. Bei beiden Matches wurden wirklich starke Mannschaftsleistungen gezeigt. Es freut mich als Sportwart sehr, dass wir beim ersten Antreten unserer Mannschaften gleich die ersten beiden Erfolge feiern konnten.
Seit dieser Saison dürfen wir gleich drei neue Mannschaftsspieler im Club begrüßen. **Mario Werner, Thomas Bauer** und **Lukas Medek** kommen allesamt vom GC Urslautal zu uns und verstärken unsere Mannschaften (MidAm und Allgemeine). Nach dem Rücktritt von **Yannic Lerch** und der Verletzung von **Philipp Ripper** sind wir sehr froh darüber, drei so starke Golfer dazugewonnen zu haben. Sie haben sich schon sehr gut eingebracht, und sind topmotiviert für die heurige Saison.
Die Mid-Am mit Kapitän **Christoph Trauner** spielten ihre Meisterschaften vom 22.6 - 24.6. in Murau und wurden Dritte. Die Allgemeine Herren mit mir als Kapitän spielt Anfang Juli im GC Urslautal um den Landesmeistertitel im Matchplay, wir wurden Fünfter. Danach Anfang August in der 2. Division im GC Almenland.
Wer zu den Meisterschaften der MidAm und Allgemeinen Herren fährt, entscheidet der Kapitän. Bei den Allgemeinen Herren gibt es einen Pool aus 14 Spielern und seit Anfang der Saison läuft eine interne Qualifikation!
Am Feiertag, Donnerstag, 18.5., bin ich mit meinem Sohn auf den Golfplatz gegangen, um ein wenig abzuschlagen. Ich hatte nicht am Schirm, dass **Luki, Markus** und **Toni** am Feiertag mit dem Kindertraining starteten. Ich war überrascht, wie viel junge Golfer bei uns auf der Anlage waren und begeistert am Training teilnahmen. Sensationelle Stimmung und positive Energie war zu spüren. **Toni** und ich sprechen und zwar ab, ich mische mich in die Bereiche von **Toni** aber absolut nicht ein – er macht das richtig gut und der Erfolg gibt ihm recht.

Euer Sportwart **Benedikt Hahn**

R&A Walter´s REGELQUIZ

1. Die Wettspielleitung ordnet wegen einsetzender Dunkelheit eine Unterbrechung des Turniers an (Regel 5.7b/2). Die Spieler können entscheiden ob sie sofort unterbrechen oder das Loch zu Ende spielen.
Zwei Spieler spielen das Loch zu Ende und schlagen noch am nächsten Abschlag ab.
Wie lautet die Regelentscheidung für beide Spieler ?

- ◯ **a.** Der Abschlag wird bei Wiederaufnahme des Spiels annulliert und muss wiederholt werden
- ◯ **b.** 2 Strafschläge (Grundstrafe) und der Ball kann bei Wiederaufnahme weitergespielt werden
- ◯ **c.** Disqualifikation

2. Der Spieler schlägt einen provisorischen Ball vom Tee in den gleichen Bereich, wo auch schon sein ursprünglicher Ball ist Regel (18.3c). Er findet beide Bälle innerhalb von 3 Minuten. Ein Ball ist unspielbar und der andere spielbar. Der Spieler kann aber nicht unterscheiden, welcher Ball der ursprüngliche, und welcher der provisorische Ball ist, da er zwei identische Bälle mit gleicher Markierung gespielt hat.
Wie muss der Spieler verfahren?

- ◯ **a.** Der unspielbare Ball ist der Ball im Spiel und der andere muss aufgegeben werden
- ◯ **b.** Der Spieler muss einen Ball wählen und ihn als seinen provisorischen Ball behandeln
- ◯ **c.** Der Spieler muss zurück zum Tee und noch einen Ball spielen (5. Schlag)

3. Der Ball des Spielers liegt in der Penalty Area, bedeckt von losen Blättern, aber der Ball ist von der Seite zu sehen. Der Spieler entfernt einige Blätter um den Ball zu sehen wenn er ihn anspricht.
Wie ist zu entscheiden ?

- ◯ **a.** Keine Strafe
- ◯ **b.** Ein Strafschlag
- ◯ **c.** Zwei Strafschläge (Grundstrafe)

╳ Kreuzen Sie die jeweils richtige Lösung an.
Dann bitte noch ihren Namen und Adresse eintragen.
Dann die Seite fotografieren und per Mail an
m.fazokas@sbg.at senden oder
per Whatsapp oder **SMS** an **0664-960 60 50**

UNTER ALLEN EINSENDUNGEN VERLOSEN WIR EINE SCHÖNE FLASCHE WEIN!

Name: .....

Anschrift: .....

Mail: .....

Verbund

KAPRUN HOCHGEBIRGSSTAUSEEN

Erlebnis Hochgebirge
Das altbekannte Sprichwort „Der Weg ist das Ziel“ trifft bei einem Ausflug zu den Hochgebirgsstauseen in Kaprun ganz bestimmt zu. Mit Transferbussen und Europas größtem offenen Schrägaufzug gelangen unsere Gäste sicher und bequem in eine atemberaubende Hochgebirgswelt.

Auf 2.040 m Seehöhe angekommen heißt es erst einmal – tief einatmen und genießen! Der Stausee Mooserboden liegt eingebettet zwischen den Gipfeln und Gletschern der Ostalpen, an der Grenze zum Nationalpark Hohe Tauern. Rundum laden abwechslungsreiche Wanderwege zum Entdecken der Umgebung ein. Tipp: Familien werden Stromi´s Kinderlehrpfad lieben. An sechs interaktiven Stationen erfahren die Kleinen auf spielerische Weise die Zusammenhänge von Natur und Technik.

Ein Blick hinter die Kulissen
Direkt unterhalb schimmert der Stausee Wasserfallboden. Hier wurde in der Nachkriegszeit der Mythos vom Wiederaufbau Österreichs geprägt. In der Ausstellung „Erlebniswelt Strom“ findet man Fotos, Texte und originale Exponate aus dieser Zeit. Wer mehr über die nachhaltige Stromerzeugung aus Wasserkraft erfahren möchte sollte an einer der täglich stattfindenden Staumauerführungen teilnehmen. Begleitet von fachkundigen Guides, erfährt man Wissenswertes zu den Kraftwerksanlagen von VERBUND.

Unvergessliche Ausblicke garantiert
Auf der Höhenburg zwischen den beiden Staumauern lockt der Aussichtspunkt mit Gipfelkreuz und verspricht tolle Aufnahmen für Instagram und Co. Ein weiteres Highlight für Erlebnishungrige ist „MOBO 107“, der weltweit höchstgelegene Klettersteig an einer Staumauer.

Mit einem kurzen Flying Fox gelangt man zum Einstieg an der Staumauer und erlebt die Umgebung aus einer einzigartigen Perspektive.

NEU: Ab Anfang Juli 2023 wieder geöffnet, lädt die neu erbaute Fürthermoar Alm mit regionalen Spezialitäten zum Verweilen und Genießen ein. Mit dem Bus oder zu Fuß über den Kräuterlehrpfad gelangt man vom Stausee Mooserboden ganz einfach zur talwärts gelegenen Alm.

VERBUND Tourismus GmbH
Kassa Kaprun Hochgebirgsstauseen
Kesselfallstraße 98
5710 Kaprun
T: +43 (0)50313-23201
tourismus@verbund.com
www.verbund.com/kaprun

NEUES VOM NACHWUCHS

Seit 10 Jahren koordiniert Jugendwart **Toni Rattensperger** nun bereits das Nachwuchstraining und die Kinder- und Jugendturniere. Er freut sich über regen Zuspruch in allen Altersklassen.
Ein besonderer Dank geht an Herrn **Klaus Wallner** von der Firma Feinstein, der der Nachwuchsabteilung Leibchen für die Buben und Mädchen gesponsert hat!

Toni: „In der heurigen Saison haben wir 44 Kinder und Jugendliche in drei Altersgruppen bzw. Spielstärken im Training, 27 Burschen und 17 Mädchen. In der Gruppe 1 sind das Kinder ab 5 Jahren, die wir 1 x pro Woche auf der Range spielerisch in den Sport einführen. Die Gruppen 2 und 3 trainieren 2 x wöchentlich, am Dienstag spielen wir mit ihnen schon am Platz, am Donnerstag sind Technik und Koordination angesagt. Die Teilnehmer Gruppe 2 haben teilweise schon die Platzerlaubnis und können am Ende der Saison die Platzreife machen. Die Gruppe 3 hat schon die Platzreife, sollen auch den Schülercup spielen. Die beiden Gruppen 2 und 3 durften heuer auch bereits an einem Makita-Turnier teilnehmen. Die erste Serie der Schüler-, Grizzly- und Bärencups am 9. Juli brachte tolle Leistungen auf der Anlage Kitzsteinhorn. Im Schülercup konnte **Peter Radacher** die Nettowertung gewinnen. **Alexander Quehenberger** wurde guter Vierter. Im Grizzlycup starteten **Lena Munjakovic, Gabriel** und **Helena Wenger, Vera** und **Edith Eriksson** und spielten eine sehr gute Runde. So wie auch **Viliam Gregor** im Bärencup.

Ende Juli gibt es eine zweite Serie.

Großes Engagement für die Jugend: Die Trainer **Lukas Wörgötter** und **Markus Teubner** mit Jugendwart **Toni Rattensperger.**

HERBSTGOLFTAGE DER PREMIUM HOTELS

Herrliche Golftage – Alpine Genüsse am Abend

Farbenprächtig, intensiv und mit einer genialen Fernsicht ist der Herbst in Zell am See-Kaprun eine unvergleichlich schöne Jahreszeit: Die Tage beginnen klar und frisch, tagsüber zaubern die Sonnenstrahlen ein magisches Funkeln auf den Zeller See. Wer nun seine Golfrunden mit Blick auf über 30 Dreitausender dreht, der weiß: Diese Tage sind echte Geschenke. Mit den Herbstgolftagen 2023 wird dieser Genuss noch getoppt: Denn von 21. bis 23. September 2023 stehen im Golfclub Zell am See-Kaprun drei Golfturniere auf dem Plan und laden dazu ein, das eigene Handicap vor der Winterpause noch einmal kräftig zu verbessern. Dabei werden beide 18-Loch-Anlagen „Schmittenhöhe“ und „Kitzsteinhorn“ des „Leading Golf Course“ bespielt.
Zwei Premiumhotels teilen sich jeweils die Halfway bzw. die Abendveranstaltung.

PROGRAMM:

Donnerstag, 21. September:
Hotel Heitzmann / Seehotel Bellevue

Freitag 22. September:
Tauern SPA 7 / Hotel Tirolerhof

Samstag, 23. September:
Hotel Haidvogel Mavida

TOLLE PREISE BEIM LASSE KJUS-TURNIER

Einen der ersten wirklich warmen und sonnigen Sommertage nützte das „Lasse Kjus-Turnier“ und zog damit 80 Starter*innen am Schmitten in seinen Bann. Tom Lackner, Vertriebsleiter von **Lasse Kjus** in Österreich, stellte Warengutscheine im Gesamtwert von 3000,- Euro zur Verfügung. Beim Kanonenstart um 10 Uhr auch unser neuer Topspieler **Thomas Bauer** am Abschlag, der schließlich mit 33 Bruttopunkten den fünften Platz belegte, jedoch mit seinem kurzen Spiel haderte.

Den Turniersieg holte sich mit 1 über Par **Jörg Grießmayer**, vor **Charly Bauer** und **Camilo Quinones Pelaez**. Bei den Damen setzte sich **Natascha Segner** vom Diamond Country Club (23 brutto) vor **Annemarie Ladinig** GC Hohe Tauern (22) und **Patricia Hofmann** (15) vom GC Altentann durch. Sensationell die Leistung von **Hans Huber**, der mit 40 Punkten die Nettowertung A anführte.

In der Wertung Netto B siegte **Kurt Kögler** (40 Punkte) vor **Sigi Breitfuss** (38) und **Sebastian Hahn** (37). Fotograf **Johannes Radlwimmer** begleitete die Flights und schoss viele großartige Schnappschüsse.

Turnierveranstalter **Tom Lackner** von Kjus (li.) und Sportwart **Bene Hahn** mit den Turniersiegern.

Netto A: Johann Huber (Mitte) vor **Christoph Trauner** (re.) und **Manfred Koller**.

Freuten sich über Kapperl und Gutscheine von Kjus, die **Netto-C-Sieger: Stefan Farkas** (52 Punkte, Mitte) vor **Stefan Müllauer** (re., 41) und **Michael Fazokas** (li., 39).

Sieger der Sonderwertungen: **Charly Bauer** und **Natascha Segner** (longest Drive) bzw. **Klaus Wallner** und **Julia Sevenich** (Nearest tot he Pin)

Freuten sich auf eine schöne Runde: **Thomas Bauer, Josef Hasenauer, Bene Hahn** und **Kurt Kögler**.

Haben Sie gewusst, dass...

...Lasse Kjus 18 Weltcuprennen gewonnen hat (10 Abfahrt, 2 Super-G, 2 RTL, 2 Kombi)?

...Lasse Kjus Olympiasieger in der Kombination in Lillehammer (1996) wurde?

...Lasse Kjus 1999 Norwegens Sportler des Jahres wurde?

...die Marke Kjus im Jahr 2000 mit einer ersten kleinen Skikollektion startete?

TURNIERIMPRESSIONEN

von Johannes Radlwimmer:

Die Schweizer haben zwei neue Weltmeister

SKI&GOLF WELTMEISTERSCHAFT 2023

Den Grundstein legte der 25-Jährige Schweizer bereits am Donnerstag beim Riesentorlauf auf dem Kitzsteinhorn Gletscher. Dort wurde **Fabian Gola** bei wechselnden Witterungsverhältnissen ausgezeichneter Vierter. Geschlagen wurde er nur vom Deutschen Ex-Weltcupläufer **Alois Vogl** der 84 Hundertstel schneller war und den Junioren **Jan Knobloch**, sowie **Adam Provaznik** (beide CZE) auf welche **Gola** zwei Zehntel verlor.

Nach einer Par-Runde (72) führte Alois Vogl auch nach dem ersten Golftag das Klassement weiter an. Ausgezeichnete Platzverhältnisse und Witterungsbedingungen herrschten auch bei der zweiten Golfrunde. Mit einer Par-Runde (72) konnte sich Gola an die Spitze setzen, und sich den Sieg sichern. Der Tscheche **Tomas Sobotka** setzte sich mit 73 Schlägen noch auf den zweiten Platz, für **Vogl** (81) reichte es noch zum dritten Platz und zur Bronzemedaille.

Bei den Damen war die junge **Tina Honnef** (SUI) erfolgreich. Zweite wurde die Kanadierin **Sara Fischer**, **Sara Svinkova** (CZE) landete auf Rang 3.

In der Teamwertung waren das **Bavarian Ski&Golf Team** vor dem **SKI&GOLF Czech Team** (CZE) erfolgreich. Das **Österreichische Team Gröbner** fixierte die Bronzemedaille.

Für die beste Golfrunde sorgte der Deutsche Tour Professional **Tomas Gögele** mit 7 unter Par.

150 Teilnehmer aus 12 Nationen waren am Start. Vielen Teilnehmern ging es bei dieser dualen WM getreu dem olympischen Motto auch nur ums Dabeisein. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm und einer abschließenden Heineken Party ging ein langes Wochenende zu Ende.

Infos unter
www.skigolfworldcup.com

Die beiden Schweizer **Fabian Gola** (GC Kyburg) und **Tina Honnef** (GC Bern) sicherten sich beim Ski&Golf Worldcup in Zell am See-Kaprun vom 11. – 13. Mai die Weltmeistertitel in der Kombination aus Skifahren und Golf.

Bei tiefwinterlichen Verhältnisse fand der Riesentorlauf am Kitzsteinhorn statt.

Manuel Resch (GF Zell am See – Kaprun Tourismus) und Clubpräsident **Helmut Holleis** nahmen an der feierlichen Eröffnung teil.

ZELLER MIDAM GOLFMANNSCHAFT SICHERT SICH DEN 3. PLATZ!

Mit voller Power und Motivation reiste unsere MidAm Mannschaft (über 30 Jahre) Ende Juni nach Murau zu den heurigen MidAm-Meisterschaften. Am Donnerstag nahm das Team um **Christoph Trauner** den Platz genau unter die Lupe, um sich auf die bevorstehenden Mannschaftsmeisterschaften vorzubereiten. Das hat sich ausgezahlt! Schon beim ersten Match gegen die Männer aus Radstadt konnten sie ihre Topform unter Beweis stellen und sich mit einem Sieg schon nach dem ersten Match den Klassenerhalt in der 2. Division sichern. Aber das war ihnen noch nicht genug. Am Samstag trafen sie auf die Männer vom GC Ebreichsdorf (NÖ). Auch wenn das Spiel knapp verloren ging, ließen sich die Jungs aus dem Pinzgau nicht unterkriegen. Am Sonntag ging es dann um den dritten Platz in der Division 2 und sie zeigten eine unglaubliche Leistung! Mit ihrem starken Zusammenhalt und dem unerschütterlichen Willen holten sie den verdienten dritten Platz und sprühten vor Energie und Begeisterung. Kapitän **Christoph Trauner** war stolz auf seine Mannschaft und lobte ihre Leistung an den drei Turniertagen: „Obwohl es zum Aufstieg nicht gereicht hat, haben wir eine gute Leistung abgeliefert und können sehr stolz sein.“

V.L. **Mario Werner, Alexander Heitzmann, Christoph Trauner, Manfred Leimgruber, Jörg Griesmayer, Sigi Breitfuß, Lukas Medek, Peter Jones**

SCHILD & SCHRIFT
Ges.m.b.H.
Fritz Kühmayer, 5671 Bruck a.d. Glstr., Tel: 06545 / 222 38
www.schriften.at
Wir machen Werbung! seit 1991 ...aus Überzeugung!

71 Teilnehmer:innen

SKY GOLF CUP - HOHER WERBEWERT

Jörgen Nimphy, Stefan Otto sowie Thomas und Fouroughalzaman Wasshuber

Am 1. Juli stand die Neuauflage des Sky Golf Cup auf dem Platz Kitzsteinhorn am Programm. Mit kulinarischen Hochgenüssen auf der Halfway und beim Galadinner am Abend begeisterte auch heuer wieder das Team vom Hotel Haidvogel Mavida die Teilnehmer. Der Werbewert des Turniers besteht in den zahlreichen Sendeminuten, die es in den Sky Golfkanälen über das Turnier und über die Region für Golffans in den Zielmärkten zu sehen gibt.

Die Preisträger freuten sich über sensationelle Geschenke: Pokal, Bauernkörbe, Gin, und als Highlight: Gutscheine für 2 Personen für ein siebengängiges Haidvogl-Galadinner!

BRUTTO DAMEN:
Maria Schorn, GC Seefeld-Wildmoos (31 Pkt)
BRUTTO HERREN:
Josef Hasenauer jun. (31)

NETTO A:
Katarzyna Zelenka, GC Thalersee Graz (38)
Maresa Handl (38)
Vincent Winkler (36)

NETTO B:
Michael Moser (40)
Lydia Poppel, GC Seefeld-Wildmoos (40)
Peter Mensing, GC Ahaus (40)

NETTO C:
Manuela Lohner, GC Rottbach (42)
Hubert Berger, GC Berchtesgaden (41)
Florentine Schalkhammer, GC Moosburg-Pörtschach (41)

Longest Drive Damen: Martina Suppan
Longest Drive Herren: Walter Dabernig
Nearest to the Pin Damen: Ann-Sovie Allen
Nearest to the Pin Herren: Albert Schober, GC Klockerhof

WILLKOMMEN ZU HAUSE!

Der 26-jährige Zeller **Alexander Lahoda** ist zurück im Pinzgau. Sowohl was seine Eishockey-Profikarriere betrifft, wie auch als Golfer. In der kommenden Saison geht der Stürmer für den EK Zell am See in der AHL auf Punktejagd. Für unseren Golfclub steigt er wieder in die Mannschaftsmeisterschaften ein.

Als Eishockey-Crack durchlief **Alex** die gesamte Nachwuchsabteilung der EKZ-Juniors, ehe er mit knapp 15 Jahren in die Red Bull Akademie nach Salzburg wechselte. In der Mozartstadt verbrachte er gesamt sieben Saisonen in denen er sich bis zur Bundesligamannschaft hocharbeitete.

Neben dem Gewinn der EBYSL und der österreichischen U20 Meisterschaft darf er sich auch EBEL-Champion der Saison 2014/15 nennen.

Im Sommer 2018 übersiedelte **Alexander** nach Kärnten zum Villacher SV. Für die Draustädter ging er zwei Saisonen lang auf Torjagd, absolvierte 105 EBEL-Partien, in denen ihm 12 Tore und 9 Assists gelangen. In der Saison 2020/21 setzte **Lahoda** seine Karriere bei Black Wings in Linz fort. Für die Stahlstädter stand er bis zuletzt in der win2day Ice Hockey League auf dem Eis und absolvierte weitere 107 Spiele in Österreichs höchster Spielklasse.

In der Saison 2021/22 schaffte es der gebürtige Zeller sogar in die rot-weiß-rote Auswahl von **Roger Bader.** Gesamt stand der Rechts-Schütze 212-mal in Österreichs höchster Spielklasse am Eis. Zur kommenden Saison kehrt er in seine Heimat zurück und möchte mit seinem Stammverein in der kommenden Saison in der Alps Hockey League für Furore sorgen. Am Golfplatz verstärkt er zuletzt bereits das Team, das bei der Landesmeisterschaft den 5. Rang erreichte.
Alexander Lahoda: „Neben dem Eishockey freue ich mich auch wieder bei meinen Freunden zu sein und wieder öfter auf Kitz und Schmitten abschlagen zu können."

DIE „NEUEN"

Unserer sportlichen Leitung ist es gelungen, drei ganz starke Spieler nach Zell am See zu locken. **Thomas Bauer, Lukas Medek** und **Mario Werner** wechselten allesamt vom GC Urslautal und wurden bereits in die Mannschaften integriert. Heute stellen wir einen davon vor:

Thomas Bauer

FLIGHT: **„Was waren deine Beweggründe für den Wechsel nach Zell"?**
Thomas: „Das tolle Angebot mit zwei Plätzen, stabile und spielerisch starke Mannschaften und die Pros Markus und Lukas.

FLIGHT: **„Was gefällt dir an unserem Club besonders"**
Thomas: „Der offene und direkte Austausch mit dem Manager Walter Dabernig. Die Art und Weise wie wir aufgenommen wurden im Club und in der Mannschaft und die 2 sehr interessanten und schönen Plätze. Tja, und die Fülle an jungen, motivierten Spielern gefällt mir auch sehr."

FLIGHT: **„Wie läuft das Training mit der Mannschaft, was ist anders am Training in Zell?"**
Thomas: „Da ich sowohl Markus als auch Lukas schon sehr lange und gut kenne fühlt sich beim Training an sich nichts wirklich „anders" an. Was definitiv anders ist, ist die Regelmäßigkeit und die Anzahl der Trainierenden bei den Trainings."

FLIGHT: **„Wann und bei wem hast du denn das Golfspiel erlernt?**
Thomas: „Meine Eltern spielen schon lange, da wächst man mit auf. Mein erstes Turnier habe ich 2005 gespielt, meine ersten wirklichen Techniktrainings hatte ich bei Ronny Schinnerl im Nachwuchs-Landeskader. Danach und jetzt schon seit vielen, vielen Jahren trainiere ich mit Markus Teubner.

Fotos (2): Ludwig Haidinger

Guter Einstand: Gewannen als Team gleich das Round Table 28 Turnier: **Thomas Bauer** mit Vater **Klaus**

THOMAS BAUER IM WORDRAP

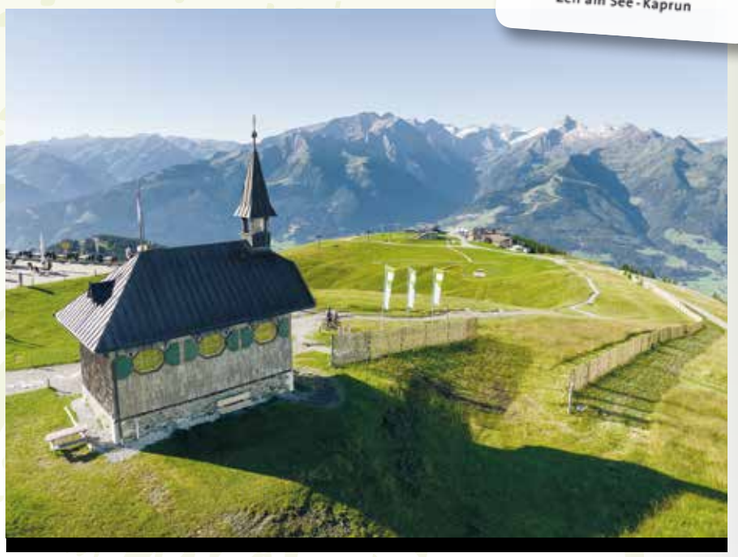
Alter:	28
Wohnort:	Saalfelden
Ausbildung/Beruf:	Psychiatrischer Krankenpfleger
Hobby (neben Golf):	Musik, Tennis, Outdoor Activities
Burger oder Veggie:	Veggie
Aktuelles HC:	-1,6
Niedrigstes bisher:	-1,9
Erfolge:	Fünfter overall und dritter in der Amateurwertung bei den internationalen Vierermeisterschaften 2021 gemeinsam mit Luki Medek. Zähl- und Lochwettspielclubmeister im GC Urslautal, im Nachwuchsbereich ein Sieg bei einem AJGT Event. Dritter bei den Mannschaftsmeisterschaften mit dem GC Kitzbühel, Salzburger Landesmeister mit dem GC Urslautal 2016
Erwartungen und Ziele für die erste Saison in Zell:	viel Spaß und Erfolg mit der Mannschaft zu haben. Eventuell den ein oder anderen Punkt zum Erfolg beisteuern.
Tollster Platz, den ich bis jetzt gespielt habe:	Royal Dublin, Sandy Hills Links, Enniscrone GC
Mit wem ich gerne eine Runde spielen würde:	Tiger, Gareth Bale, Harry Kane ...
Trainingsstunden/Woche:	Rein auf der Range ca. 2-3 Stunden.
Besondere Stärke:	Langes Spiel
Derzeitiger Trainingsschwerpunkt:	Putten und Short Game
Kitz oder Schmitten?	Sind beide Spannend auf ihre eigene Art und Weise, wenn ich mich entscheiden müsste wahrscheinlich Kitz - da fällt es mir tendenziell leichter Birdies zu spielen...
Ausrüstung (Schläger, Driver):	Titleist und Gallaway
Lieblingsloch in Zell:	Vielleicht die 17 Kitz.
Golfvorbild bei den Profis:	In der Nachwuchszeit war ich ein Fan von Trevor Immelman, heute hab ich kein Vorbild. Schaue aber dynamischen Spielern wie z.B. McIlroy gerne zu.

SCHMITTENHÖHE

NATURERLEBNISSE MIT BERGPANORAMA TREFFEN AUF DEN ZELLER SEE

SCHMITTEN
Zell am See - Kaprun

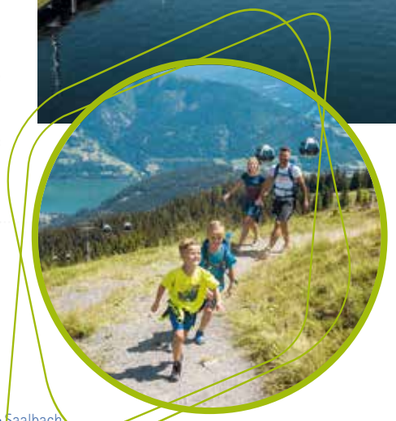
Der Hausberg in Zell am See ist ein einzigartiges Naturparadies für Sportler und Aktivurlauber, Familien und Erholungssuchende. Das Angebot erstreckt sich über Berg und See und stellt somit eine vielfältige Erlebniswelt dar.



Highlights für Genussliebhaber
Diesen Sommer präsentiert die Schmitten erstmalig das Lake'n' Brunch auf der MS Schmittenhöhe. Während einer Panorama-Rundfahrt auf dem Zeller See werden hier ausschließlich regionale Produkte auf den Frühstückstisch gezaubert. Für Feinschmecker ist der 12. August somit ein Pflichttermin! Für all jene, die die Panoramaaussicht ins Tal bevorzugen, bietet die Schmitten am 29. Juli und am 19. August eine Sonnenaufgangswanderung mit Bergfrühstück an. Begleitet von Alphornklängen sorgt hier die aufgehende Sonne für ein einzigartiges Farb- und Naturschauspiel über der Pinzgauer Landschaft und für den perfekten Start in den Tag.

Action & Abenteuer am Familienberg
Die Schmittenhöhe bietet auch für Eltern mit Kids so einiges:
Mit Schmidolins Erlebniswelt rund um das Drachenmaskottchen der Schmitten, dem Offroad-Park mit Modellfahrzeug-Action und zahlreichen Wanderwegen für gemütliche und längere Touren verspricht der Hausberg von Zell am See unvergessliche Familientage in den Bergen. Der E-Motocross-Park ist ein besonders actionreiches Ausflugsziel auf der Schmitten: Hier geben Besucher auf umweltschonenden KTM Freeride E-Motocross-Bikes Vollgas – und das mit null Prozent Emission. Rein in die Schutzbekleidung, runter mit dem Helmvisier und Motor an – einem unvergesslich rasanten Familientag auf der Schmittenhöhe steht damit nichts mehr im Wege.

Ein weiterer besonderer Termin ist der 22. Juli, hier findet das Event „KidsMANIA" statt, welches einen Tag mit Spiel und Spaß für die Jüngsten garantiert.



Aktivprogramm auf der Schmitten:

Yoga am Berg: Immer mittwochs bis 6. September;
Treffpunkt trassXpress Talstation um 8:45 Uhr
Höhenwanderung mit Berg-Yoga:
Immer freitags bis 8. September;
Treffpunkt trassXpress Talstation um 9:00 Uhr

Nahes Gipfelglück:
Immer montags bis 4. September;
Treffpunkt trassXpress Talstation um 9:00 Uhr

Sonnenaufgangswanderung mit Bergfrühstück, am 29. Juli und 19. August:
- Auffahrt mit dem trassXpress
- anschließend kleine Wanderung (ca. 20 min.) auf den Gipfel der Schmittenhöhe und Bergfrühstück im Panorama-Restaurant Franzl

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 12:00 Uhr am Vortag unter **infocenter@schmitten.at** oder **+43 (0) 6542/789-211** **www.schmitten.at**

Schmitten-Downhill - Vormerken für alle Golffreunde:

Am Samstag, 9. September 2023 lädt Schmitten-Vorstand Dr. Erich Egger (hier mit SLT-Geschäftsführer Leo Bauernberger) wieder alle GolferInnen zum traditionellen Schmitten-Downhill ein. Dies stellt bereits die 15. Auflage des Turniers dar.

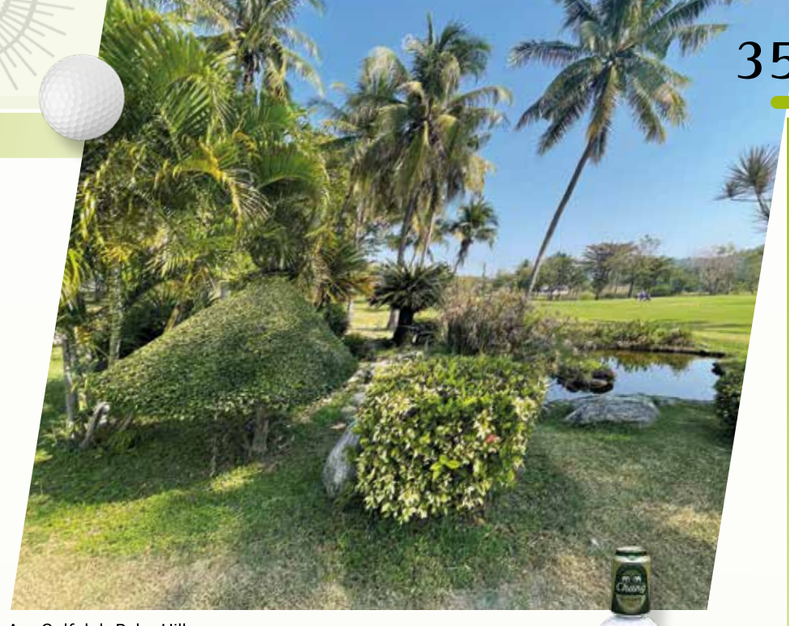
HEUTE: GOLF IN THAILAND

Ein Traum wurde für mich wahr, als ich letzten Winter – es war Mitte Jänner - nach Thailand aufgebrochen bin, um fast 3 Monate lang dieses wunderschöne Land noch besser kennenzulernen. Vor 36 Jahren war ich das erste Mal in Thailand, mit dem Rucksack sehr individuell unterwegs. Damals schon war ich begeistert von der Hauptstadt Bangkok, den freundlichen Menschen, tollen Stränden und Landschaften und der guten und gesunden Küche. Mein Ziel für diese Reise war es, die letzten Paradiese zu finden und einen Monat lang Golf zu spielen, als optimale Vorbereitung auf die heurige Saison.

Als Paradies suchte ich eine Insel ohne Massentourismus, eine einfache Bungalowanlage am Traumstrand, blaues Wasser zum Schnorcheln und Kajak fahren, und eine natürliche Umgebung mit Dschungel und schönen Wanderungen. Das alles habe ich im Südwesten auf den Inseln Koh Chang/ Ranong und Koh Phayam gefunden, die noch sehr einfach und ursprünglich sind. Sechs Wochen habe ich mich hier sehr wohl gefühlt, die Tage aktiv ausgefüllt, viel gelesen, viele tolle Menschen kennengelernt und jeden Abend einen atemberaubenden Sonnenuntergang erlebt.

Der Strand auf Koh Chang/Ranong

Nach diesem einfachen und abgeschiedenen Leben auf den Inseln ging es zurück nach Hua Hin, dem königlichen Badeort, drei Stunden südlich von Bangkok. Dort hatte ich ein Appartement am Strand gebucht. Hua Hin ist das Golf – Eldorado Thailands. Hier findet man die schönsten Golfplätze wie den Black Mountain (oftmals als schönster Golfplatz Asiens gewählt), den Banyon, Sea Pines, Springfield oder den altehrwürdigen Royal Hua Hin. Ich habe mich für den Palm Hills Golfclub entschieden, um dort mit einer Monatsmitgliedschaft (450,- Euro) im März 30 Tage lang zu spielen.



Am Golfclub Palm Hills

Golf spielt man hier inmitten einer tropischen Gartenanlage, sehr gepflegt vom Abschlag bis zum Green. Umgeben von Palmen, kleinen Seen und Villen, eingebettet in eine hügelige, grüne Landschaft. Golfgenuss von der ersten bis zur letzten Runde. Ein Caddy-Mädchen zur Begleitung ist hier auf allen Plätzen Pflicht, Gebühr und Trinkgeld ca. 20 Euro pro Runde!
Als ehemaliger Reiseprofi kannte ich Hua Hin bereits und habe es auf der großen asiatischen Golfmesse hier kennengelernt. Für alle, die sich dafür interessieren den Winter abzukürzen und in Thailand Golf zu spielen habe ich einige wichtige Informationen zusammen gefasst:

Einreise: Thailand kann ohne Visum für einen Aufenthalt von bis zu 45 Tagen (aktueller Stand - kann sich ändern) besucht werden. Wer länger bleiben möchte, kann diese 45 Tage um einen Monat bei den Behörden vor Ort verlängern oder sich über das Internet ein 2-Monate Visum besorgen, das dann auch verlängert werden kann.

Flug: Ich bin mit Turkish Airlines ab/ bis Salzburg via Istanbul geflogen. Eine sehr gute Fluglinie mit guter Verbindung und das Golfgepäck wird kostenlos befördert!

Unterkunft: Hier gibt es eine breite Palette - vom 5 Sterne Luxus-Strandhotel bis zu schönen Appartements am Golfplatz oder am Strand. Ich habe über Booking.com im Boathouse gebucht. Einer großen und sicheren Anlage mit riesigen Pools und direkt am Meer, aber mit ganz wenigen Besuchern, sehr ruhig und angenehm. Viele gute Restaurants, asiatisch oder international, laden zu kulinarischen Höhenflügen ein. Nachtschwärmer können sich in Hua Hin austoben.

Beratung: Meine Ex-Kollegen Gerhard Lesnik (Ruefa St. Johann) und Karin Wörgötter-Hilzensauer (Reisewelt Zell am See) sind Spezialisten und können euch sehr gut beraten über Flüge, Hotels, Golf usw.

Golf: Eine Monatsmitgliedschaft macht Sinn, man kann aber auch individuell alle Plätze spielen.
Mit oder ohne Transfer, organisiert durch regionale Golfanbieter wie **golfhuahin.com**, **golfasian.com**, **huahingolf.com**. Infos gibt es auch unter **huahingolfcourse.com**.

Mobilität: Da es in Hua Hin sehr lebhaft und hektisch ist empfiehlt sich eine Unterkunft etwas außerhalb. Dann ist aber eine Fahrmöglichkeit wichtig, natürlich auch für die Fahrt zum Golfplatz. Der Linksverkehr ist eine kleine Herausforderung, aber das wird schnell zur Gewohnheit. Ich war mit dem Roller unterwegs, perfekt – aber nichts für Feiglinge!

Klima: Im Winter optimal, von November bis Anfang April ist es trocken und schön im Raum Hua Hin und an der südwestlichen Küste Thailands. Temperaturen von 22 Grad nachts bis zu 38 Grad tagsüber Anfang April.

Thailands Küche ist fantastisch – hier am Nachtmarkt in Hua Hin.

KIWANIS GOLF CHARITY 2023

Von Christian Wenger, Organisationskomitee Kiwanis Golf Charity 2023

Am Samstag, dem 24. Juni 2023 fand im GC Zell am See-Kaprun-Saalbach-Hinterglemm, Kurs Kitzsteinhorn, das bereits **22. Kiwanis Golf Charityturnier** bei guten äußeren Bedingungen statt.

Die Teilnehmer und Teilnehmer*innen wurden im Namen des Kiwanis Club Zell am See von **Oliver Stärz** und **Werner Schaubensteiner** herzlich begrüßt. Dabei erfolgten auch die Erklärungen zum Spielmodus und die Hinweise auf die speziellen Sonderwertungen.

Der Spielmodus für das **Kiwanis Golf Charity 2023** war der seit längerem bestens bewährte „Vier Ball Bestball nach Stableford“.

Kiwanis Präsident **Leo Winter** konnte am Abend zur Siegerehrung begrüßen und überreichte gemeinsam mit Frau Vroni Schwaninger als Vertreterin des Golfclubs schöne Glaspreise an die Sieger*innen. Ein weiteres Highlight des Abends war die bei allen beliebte Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab. Diese wurden von Hans Jung mit seinem Team gesammelt. Für die musikalische Begleitung des Abends sorgte die Gruppe First Choice in Form einer Drei Mann Band. Die Anwesenden wurden Wirt **Toni Höllwart** und seinem Team bestens bedient. Die Resonanz der TeilnehmerInnen zum Turnier sowie zur gelungenen Abendveranstaltung war überaus positiv und nicht wenige haben bereits ihre Zusage zum nächstjährigen Kiwanisturnier gegeben.

Zitat Christian Wenger: „Das Kiwanis Golf Charityturnier 2023 war ein wunderbarer Golftag mit vielen zufriedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung kann wieder vielen unterstützungswürdigen Familien bzw. Einrichtungen – mit dem Hauptaugenmerk auf Kinder – rasch und unkompliziert geholfen werden.“

DIE SIEGER DER KIWANIS GOLF CHARITY 2023:

Bruttosieger: Team Maximilian Pfeffer und Bernhard Pfeffer

Nettogruppe A:

1. Platz: Team Wolfgang Hofer und Andrea Hofer

2. Platz: Team Manfred Koller und Otto Kaiserer

3. Platz: Team Maximilian Pfeffer und Bernhard Pfeffer

Nettogruppe B:

1. Platz: Team Kate und Cees van de Vorm Emma

2. Platz: Team Christian und Gabriel Wenger

3. Platz: Team Emma Thayer und Erhard Bernsteiner

Sonderwertungen:

Nearest to the line Damen: Katharina Bründl

Nearest to the line Herren: Gabriel Wenger

Nearest to the pin Damen: Barbara Rathgeb

Nearest to the pin Herren: Gerhard Kirchner

Fotos: Nikolaus Faistauer

Bild 1
Die Turniersieger mit Kiwanis Clubpräsident Leo Winter und Vroni Schwaninger vom Golfclub. Rechts: Andrea und Wolf Hofer sowie Manfred Koller. Links im Bild: Mike Kogler, Gerhard Kirchner

Bild 2
Gabriel Wenger war mit 9 Jahren logischerweise der jüngste Teilnehmer, spielte sein erstes 18-Lochturnier und gewann gleich die Nearest to the line – Wertung. Hier mit Papa Christian sowie Emma Thayer und Erhard Bernsteiner.

Bild 3
Turniersponsor Heinz Mooslechner mit Franz Buzanich, Christoph Wallner und Erhard Krenn

Bild 4
Mag. Oliver Stärz, Robert Zimmerebner, Alexander Leeb, Stefanie Schläffer, Helga Schwab, Werner Schaubensteiner

Bild 5
Freute sich über einen erfolgreichen Put: Mike Kogler

Bild 6
Albert und Helene Rieder mit Ingrid und Johann Thurner vom GC Urslautal

Bild 7
Otto Hochwimmer, Kerstin Desalla, Inga-Lill Hochwimmer und Bob Koch

PRINT:zell
DRUCK WERBUNG GRAFIK
Unser Gütesiegel: PRINTED IN AUSTRIA
Wir sind zertifiziert: UZ1284 PEFC
WIR SIND VIELSEITIG!
THINK GLOBAL ACT LOCAL
Schillerstraße 10 · 5700 Zell am See
+43 (0) 6542 / 55 000 · office@printzell.at
www.printzell.at

Restaurant am Golfplatz mit tollen Thai-Gerichten

NEHMEN SIE PLATZ!

Die heurigen Thai-Wochen kamen derart gut an, dass sich auch weiterhin viele köstliche Gerichte aus der thailändischen Küche auf der Karte finden.

Wie etwa:
- Hausgemachte Thai Frühlingsrolle mit Gemüse
- Black Tiger Garnelen in Kokosteig gebacken
- Tom Kha Gai Suppe
- Fischsuppe mit Curry
- Gelbes oder rotes Curry mit Huhn, Rinderstreifen oder Garnelen
- Gebratene Reisnudeln mit Garnelen und Nüssen
- Gebratener Reis mit Huhn, Rind oder Garnelen
- Pad Kra Pao: fein gehacktes Huhn mit Spiegelei und Jasminreis
- Zum Dessert: Eingerollte Banane mit Sesam oder frische Mango mit süßem Reis

Auszug aus der Weinkarte:

Grüne Veltliner von:
Weingut Ott aus Wagram
Federspiel Bachgarten
F. Pichler, Wachau
„Rotes Tor“ F. Hirtzberger, Spitz

Weißburgunder Klassik Tement,
Südsteiermark
Chardonnay Selection Weingut Salzl
Neusiedlersee

Rose vom Zweigelt,
Bründelmayer Langenlois

Zweigelt Heideboden
A. Gsellmann, Gols
Merlot Unplugged Hannes Reeh
Neusiedlersee

Legends Cuvee Barr, Scheibelhofer
Andau

u.v.a.

Neu:

Kleiner Auszug
AUS DER SPEISEKARTE

• JEDEN 1. UND 3. SONNTAG IM MONAT:
Ofenfrischer Schweinebraten
(Schopf und Bauch) mit Semmelknödel und Speckkrautsalat

Kleiner Auszug aus der Speisekarte:
- Superfood Salat mit Gemüse, Avocado und Früchten
- Käsenudeln mit brauner Butter und grünem Salat
- Schweizer Wurstsalat mit Käse
- Roastbeef von der Rinderlende mit Röstkartoffeln und Remoulade
- Matjesfilet „Hausfrauen Art“ mit Röstkartoffeln
- Club-Burger Rind mit Tomaten, Speck und Käse, dazu Pommes
- Flammkuchen mit Speck und Zwiebel
- Garnelen „Pil Pil“ mit Knoblauchbrot
- Backhendlbrust auf Kartoffel-Vogerlsalat mit Preiselbeeren
- Wienerschnitzel (Kalb oder Schwein) mit Petersilienkartoffeln und Preiselbeeren
- Frische Bachforelle „Müllerin“ mit Butterkartoffeln und Salat
- Riesengarnelen mit mediterranem Gemüse und Knoblauchbrot
- Gebratener Reis mit Gemüse und Ei, dazu Soyasauce mit Scampi
- Spaghetti agli e olio, Bolognese, Carbonara oder mit gegrillten Scampi und Tomatensauce
- Erdbeerschnitte, Marillenkuchen, Eiskaffee, Schokoladen-soufflee mit Früchten und Schlag

u.v.a.

EQE SUV

BE IN CHARGE.

Der ECO-Assistent des neuen vollelektrischen EQE SUV ermittelt die effizienteste Fahrweise, während Electric Intelligence vorausschauend plant - und unterwegs schnelle und zuverlässige Lademöglichkeiten vorschlägt. Damit wird das Laden so komfortabel wie das Fahren mit einem Mercedes-Benz.

This is for new levels. Der neue vollelektrische EQE SUV.

Mehr Informationen bei Ihrem Mercedes-Benz Partner und auf mercedes-benz.at

EQE SUV: Stromverbrauch gesamt (kombiniert): 18,0–25,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen gesamt (kombiniert): 0 g/km.

Ermittelt nach WLTP, weitere Infos unter mercedes-benz.at/wltp. Tippfehler vorbehalten. Abbildung ist Symbolfoto. Stromverbrauch und Reichweite hängen von der Fahrzeugkonfiguration ab.

PAPPAS

Georg Pappas Automobil GmbH Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW sowie Servicepartner für Mercedes-Benz Transporter | 5020 Salzburg | Innsbrucker Bundesstraße 111
T +43 662 4484-0 | Zweigbetriebe: St. Johann i. P., Maishofen | www.pappas.at